

**Protokoll der ordentlichen  
Einwohnergemeindeversammlung Himmelried  
von**

|                                |                          |                              |
|--------------------------------|--------------------------|------------------------------|
| <b>Mittwoch, 27. Juni 2013</b> | <b>19.30 – 20.30 Uhr</b> | <b>In der Mehrzweckhalle</b> |
| Vorsitz:                       | Gemeindepräsident        | Roland Schmid                |
| Protokoll                      | Gemeindeschreiber        | Ernst Winistörfer            |
| Stimmenzähler                  |                          | Jörg Borer<br>Hugo Wiggli    |
| Anwesende Stimmbürger/Innen    |                          | 55                           |

**Traktanden:**

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2011 der Einwohnergemeinde**
  
- 2. Verschiedenes**

Die Einladung zur Gemeindeversammlung war fristgemäss mit der Post jeder Haushaltung zugestellt worden, mit Kurzberichten zu den Gemeinderatsanträgen. In der Einladung war festgehalten, dass die vollständige Jahresrechnung 2012 bei der Gemeindeverwaltung eingesehen und bezogen werden kann. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17.12.2012 war an der Gemeinderatssitzung vom 22. April 2013 genehmigt worden und kann bei der Gemeindeverwaltung während 20 Tagen eingesehen werden.

Zu Beginn hatte die Versammlung über die Traktandenliste zu befinden. Diese wurde einstimmig genehmigt.

## Zu Traktandum 1

## Genehmigung der Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde

### Bericht des Gemeinderates:

Der Vorsitzende, Gemeindepräsident Roland Schmid erläuterte der Versammlung die wichtigsten Zahlen aus der Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde.

### Laufende Rechnung 2012:

Die Laufende Rechnung 2011 der Einwohnergemeinde schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 591'892.81 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 488'500.--. Die Ursache für das schlechtere Jahresergebnis gegenüber dem Voranschlag, ist hauptsächlich bei Mindererträgen über Fr. 100'000.-- bei den Gemeindesteuern zu finden.

Nebst stagnierenden Steuererträgen musste in der Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde auch ein historisch tiefer Subventionssatz von 17 %, für die Bemessung der Subventionserträge auf den Gehaltskosten des Lehrpersonals verkraftet werden. Allein dieser unglückliche Umstand verursachte Mindererträge in der Laufenden Rechnung 2012 von ca. Fr. 150'000.--

### Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Kehrrichtentsorgung:

#### Wasserversorgung:

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schloss im Berichtsjahr 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 78'924.05 ab.

Die Abschreibung einer Altlast aus der Bilanz, bestehend aus einem früheren Aktienpaket der Regionalen Wasserversorgung Birstal Thierstein AG (RWV AG), über Fr. 77'000.--, hatte sich im negativen Sinn erfolgswirksam auf die Laufende Rechnung 2012 der Wasserkasse ausgewirkt. Diese Abschreibung musste in Absprache mit dem Amt für Gemeinden des Kts. Solothurn durchgeführt werden, im Sinne einer Erledigung einer Altlast.

#### Abwasserbeseitigung:

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung 2012 schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'304.-- ab.

#### Abfallbeseitigung:

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schloss im Berichtsjahr 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 13'093.90 ab. Die Hauptursache für dieses Defizit ist hauptsächlich die kostenintensive Grüngutabfuhr, welche bis anhin ohne Gebühren durchgeführt worden war.

### Genehmigung eines Nachtragskredites in der Laufenden Rechnung 2012

Der Gemeindepräsident Roland Schmid informierte anschliessend die Versammlung über den Nachtragskredit über Fr. 77'000.--, welcher in der Laufenden Rechnung 2012, in Kompetenz der Gemeindeversammlung, abgehandelt werden muss:

| Konto                                         | Bezeichnung                                                                       | Saldo per<br>31.12.2012 | Voranschlag<br>2012 | Nachtrags-<br>kredit |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------|----------------------|
| <b>Dienstabt. 7, Umwelt &amp; Raumordnung</b> |                                                                                   |                         |                     |                      |
| 701.332                                       | zusätzliche Abschreibungen (auf früherem Anteil Aktienkapital der RWV AG, Laufen) | Fr. 77'000.00           | Fr. 0.00            | Fr. 77'000.00        |

**Der Gemeinderat beantragte die Genehmigung des vorstehenden Nachtragskredites.**

**Detailberatung:**

Aus der Versammlung erfolgten seitens der Herren Schneeberger Jürg und Meyer Alain, sowie von Frau Gertraud Wiggli, Fragen zum beantragten Nachtragskredit in der Wasserversorgung. Diese Fragen wurden vom Verwalter beantwortet.

**Beschlussfassung:**

Die Gemeindeversammlung genehmigte den Nachtragskredit über Fr. 77'000.--, zu Lasten der Laufenden Rechnung 2012 (Spezialfinanzierung Wasserversorgung), grossmehrheitlich, bei 5 Stimmenthaltungen, ohne Gegenstimmen.

**Investitionsrechnung 2012 der Einwohnergemeinde**

Der Verwalter erläuterte anschliessend der Versammlung in kurzen Worten den Inhalt der Investitionsrechnung 2012 der Einwohnergemeinde.

Das Projekt Sanierung und Erweiterung der Friedhofanlagen stellte den Schwerpunkt der Investitionsrechnung 2012 dar. Die Arbeiten vor Ort sind praktisch abgeschlossen. Ein weiterer Ausgabenposten stellte der Ersatz des Gemeindetraktors dar. Das bisherige Fahrzeug hatte nach einem Schadenfall ende Oktober 2012 ersetzt werden müssen. Mit Berücksichtigung der in diesem Zusammenhang erfolgten Versicherungszahlung reduzierte sich die Netto-Ausgabe für das neue Kommunalfahrzeug auf Fr. 76'200.--.

Die Investitionsrechnung 2012 weist gesamthaft Ausgaben über Fr. 438'225.55 auf, sowie Einnahmen über insgesamt Fr. 115'530.15. Daraus resultiert eine Netto-Investition über Fr. 322'695.40.

**Bilanz per 31.12.2012**

Der Verwalter informierte die Versammlung zum Schluss über die Zusammensetzung der Bestandesrechnung (Bilanz) per 31.12.2012.

Die Bestandesrechnung per 31. Dezember 2012 weist Aktiven und Passiven über je Fr. 5'018'999.42 auf.

Die **Aktiven** setzen sich wie folgt zusammen:

|                                        |                  |
|----------------------------------------|------------------|
| - Finanzvermögen                       | Fr. 1'737'755.97 |
| - Verwaltungsvermögen                  | Fr. 2'569'520.—  |
| - Spezialfinanzierungen                | Fr. 199'465.55   |
| - Bilanzfehlbetrag (neu ab 31.12.2012) | Fr. 512'257.90   |

|       |                         |
|-------|-------------------------|
| Summe | <u>Fr. 5'018'999.42</u> |
|-------|-------------------------|

Die **Passiven** setzen sich wie folgt zusammen:

|                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| - Fremdkapital          | Fr. 4'365'608.55 |
| - Spezialfinanzierungen | Fr. 653'390.87   |
| - Eigenkapital          | Fr. 0.00         |

|       |                         |
|-------|-------------------------|
| Summe | <u>Fr. 5'018'999.42</u> |
|-------|-------------------------|

**Detailberatung zur Jahresrechnung 2012**

Walter Schilling wünschte das Wort und erklärte, dass er diverse Konten betreffend Ersatzabgaben für Schutzraumbauten, Parkplätze und für das Erstellen des Trottoirs an der Talstrasse geprüft haben wolle.

Er stellte in der Folge den **Antrag**, dass der Gemeinderat beauftragt werden solle, zu prüfen, was für Gelder beim seinerzeitigen Bau der Talstrasse, Akonto Trottoir, vereinnahmt worden waren.

### **Beschlussfassung über den Antrag von Walter Schilling, betr. Ersatzabgaben Trottoir Talstrasse:**

Der Vorsitzende liess die Versammlung sofort über den Antrag von Walter Schilling abstimmen. Der Antrag von Walter Schilling wurde mit 9 Ja-Stimmen und grossmehrheitlichem Nein-Stimmen-Anteil, ohne Enthaltungen, klar verworfen.

Walter Schilling äusserte in einem weiteren Votum Kritik an den Mietkosten des Kopiergerätes, welches sich bei der Gemeindeverwaltung in Betrieb befindet.

Walter Schilling vertrat die Ansicht, dass er das typengleiche Kopiergerät bei einem anderen Anbieter zu einem wesentlich günstigeren Preis mieten könne. Das Gerät wurde im Januar 2013 neu beschafft. Es wird mit einem Mietvertrag auf 5 Jahre betrieben. Partnerfirma für das Kopiergerät Konica-Minolta ist die Firma Abprex AG, Basel.

Walter Schilling stellte in der Folge den **Antrag**, für den Ersatz des bestehenden Kopiergerätes bei der Gemeindeverwaltung mehrere Offerten einzuholen.

### **Beschlussfassung über den Antrag von Walter Schilling, betr. Kopiergerät**

Der Vorsitzende Roland Schmid liess die Versammlung auch über diesen Antrag von Walter Schilling sofort abstimmen:

Der Antrag von Walter Schilling wurde von der Versammlung mit 3 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung grossmehrheitlich klar verworfen.

Der Vorsitzende brachte zum Abschluss der Detailberatungs-Phase der Versammlung den Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis.

### **Beschlussfassung über die Verwaltungsrechnung 2012 der Einwohnergemeinde:**

Die Gemeindeversammlung beschloss mit 44 Ja-Stimmen und 11 Stimmenthaltungen, ohne Gegenstimmen die Genehmigung:

- **Der Laufenden Rechnung 2012**

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| Mit einem Gesamtaufwand von     | Fr. 4'689'533.89 |
| Mit einem Gesamtertrag von      | Fr. 4'097'641.08 |
| Mit einem Aufwandüberschuss von | Fr. 591'892.81   |
- **Des Nachtragskredits** der Laufenden Rechnung über Fr. 77'000.00  
Für das Konto 701.332 (zusätzliche Abschreibungen)
- **Der Investitionsrechnung 2012**

|                                |                |
|--------------------------------|----------------|
| mit Ausgaben von insgesamt     | Fr. 438'225.55 |
| mit Einnahmen von insgesamt    | Fr. 115'530.15 |
| und einer Nettoinvestition von | Fr. 322'695.40 |

(In der Investitionsrechnung 2012 fallen keine Nachtragskredite zur Genehmigung an.)
- **Des Finanzierungsfehlbetrags über Fr. 614'323.56.**  
Dieser setzt sich wie folgt zusammen:
 

|                                              |   |                       |
|----------------------------------------------|---|-----------------------|
| Nettoinvestition                             | + | Fr. 322'695.40        |
| Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung     | + | Fr. 591'892.81        |
| Ord. Abschreibungen des Verwaltungsvermögens | - | <u>Fr. 300'264.65</u> |
| Finanzierungsfehlbetrag                      |   | Fr. 614'323.56        |
|                                              |   | =====                 |
- **der Bestandesrechnung (Bilanz) per 31.12.2011**  
mit einer Bilanzsumme von Fr. 5'018'999.42
- **des Berichtes der Rechnungsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2012**

## Zu Traktandum 2

## Verschiedenes

### Abwasserpumpwerke Krummacker & Muspenacker:

Gemeinderat Peter Klingler orientierte, dass die Sanierung des Abwasserpumpwerks Krummacker abgeschlossen sei. Die Sanierung des Abwasserpumpwerks Muspenacker sei für den Monat September vorgesehen.

Die Eröffnung von Grundbuchamtlichen Dienstbarkeitsverträgen sei beim Grundbuchamt Thierstein in Auftrag gegeben worden.

Domink C. Walter wünschte das Wort und erkundigte sich, ob für diese Bauwerke Perimeterbeiträge bezahlt worden seien.

Dominik C. Walte stellte gleichzeitig den **Antrag**, dass seitens des Gemeinderates Abklärungen getroffen werden, um festzustellen, ob beim Bau der beiden Pumpwerke seinerzeit Grundeigentümerbeiträge bezahlt worden waren.

Walter Schilling bestätigte, dass ein Regierungsratsbeschluss aus dieser Zeit existiere, welcher besage, dass die beiden Abwasserpumpwerke zu Lasten der damaligen Grundeigentümer gebaut werden mussten.

Dominik c. Walter zog folglich seinen Antrag zurück.

Aus der Versammlung erfolgten zu diesem Thema keine weiteren Wortbegehren.

### Reglement über eine Reittiersteuer

Der Vorsitzende Gemeindepräsident Roland Schmid teilte der Versammlung mit, dass der Rat, aufgrund eines Antrags aus der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2012 einen Entwurf erstellt habe, für ein neues Reglement über die Reittiersteuer der Einwohnergemeinde Himmelried. Dieses Reglement werde jetzt zur Vorprüfung an das Volkswirtschaftsdepartement eingereicht. Nach erfolgter Rückmeldung seitens des Departements werde das Reglement voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember zur Genehmigung oder zur Rückweisung vorgelegt.

Der Gemeindepräsident betonte, dass der Gemeinderat diesen Reglementsentwurf, gestützt auf bestehende Reglemente solothurnischer Gemeinden im Bezirk Dorneck, erstellt habe. Diese Arbeit sei gestützt auf den bereits erwähnten Antrag an der letzten Gemeindeversammlung ausgeführt worden.

Fred Waldenmeyer wünschte anschliessend das Wort und vertrat die Ansicht, dass es sich beim angesprochenen Reglementsentwurf um ein Gebührenreglement handeln müsse und nicht um ein Steuerreglement. Die Gemeinde müsse in einem solchen Reglement die Leistungen aufführen, welche sie im Gegenzug zur Kostenerhebung erbringen werde.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Thema.

### Ehrungen abtretender Ratsmitglieder:

Gemeinderätin Yolanda Labaras informierte die Gemeindeversammlung, dass bekanntlich am 9. Juni 2013 ein neuer Gemeinderat gewählt worden sei, für die Amtsperiode 2013 – 2017. Dieser Rat werde seine Arbeit im Oktober 2013 aufnehmen.

Yolanda Labaras teilte weiter mit, dass die heutigen Ratsmitglieder Beat Geisseler, Franco Castronari, Ronald Meier und Roland Schmid dem künftigen Rat nicht mehr angehören, resp. per Ende September 2013 von ihren Ämtern zurücktreten würden.

Sie würdigte die abtretenden Ratsmitglieder, resp. deren Wirken während deren teilweise langjährigen Amtstätigkeiten zu Gunsten der Gemeinde Himmelried.

Die Versammlung verdanke die Amtstätigkeit jedes abtretenden Ratsmitgliedes mit grossem Applaus.

Schluss der Versammlung um 20.30 Uhr

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

der Gemeindepräsident



Roland Schmid

der Gemeindeschreiber



Ernst Winistörfer